



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 11.01.2023
*öffentlich***

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 17:02 Uhr bis 18:23 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Dr. Christoph Bergner
Ute Haupt
Katja Müller
Christoph Bernstiel
Dennis Helmich
Martin Sehrndt
Dörte Jacobi
Andreas Wels
Eric Eigendorf
Susann Albrecht
Paul Biedermann
Niklas Gerlach
Axel Schmidt
Oliver Thiel
Ingrid Sanchez-Heinzelmann

Ausschussvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
AfD-Stadtratsfraktion Halle
Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Sachkundige Einwohnerin
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundige Einwohnerin

Verwaltung:

Aurel Siegel
Jan Irrek
René Lukas

Leiter Fachbereich Sport
Referent im GB III
Protokollführer

Entschuldigt fehlten:

Beate Thomann
René Schnabel
Torsten Schaper

Christian Andrae
Niklas Ufer
Jacob Zwigart

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
AfD-Stadtratsfraktion Halle
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von
Halle (Saale)
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner

zu Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde vom Ausschussvorsitzenden, **Herrn Dr. Bergner**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dr. Bergner begrüßte die neue sachkundige Einwohnerin Frau Ingrid Sanchez-Heinzelmann im Sportausschuss.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wels bat um Vertagung folgender Anträge.

zu 5.1 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour
Vorlage: VII/2022/04465

zu 5.2 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung einer verpflichtenden MDV-Ticket-Auflage bei Großveranstaltungen
Vorlage: VII/2022/05062

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Bergner** bat um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde die Tagesordnung festgestellt:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.11.2022
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour Vorlage: VII/2022/04465
vertagt
- 5.2. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung einer verpflichtenden MDV-Ticket-Auflage bei Großveranstaltungen Vorlage: VII/2022/05062

vertagt

6. Mitteilungen
- 6.1. Informationen zum Reitsportverein Halle e.V.
- 6.2. Bewilligungen Sportfördermittel 2022
Vorlage: VII/2022/05050
- 6.3. Informationen zu Sportveranstaltungen
Vorlage: VII/2022/05040
- 6.4. Antragslage Sportförderung für Sportveranstaltungen sowie Bau- und Sanierungsmaßnahmen auf Pachtanlagen
Vorlage: VII/2022/05039
7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Anregungen

nicht öffentlicher Teil:

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.11.2022
10. Beschlussvorlagen
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.11.2022

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10. November 2022, sodass diese von den Ausschussmitgliedern bestätigt wurde.

Abstimmungsergebnis:

bestätigt

zu 4 Beschlussvorlagen

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 6 Mitteilungen

zu 6.1 Informationen zum Reitsportverein Halle e.V.

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde für Herrn Trübner das Rederecht erteilt.

Herr Trübner informierte anhand einer Präsentation zum Reitsportverein Halle e.V.

Frau Jacobi stellte fest, dass eine gute Zusammenarbeit mit dem Stadtteil Dörlau besteht. Sie fragte, ob sich der Reitsportverein Halle e.V. auch eine Zusammenarbeit mit dem Stadtteil Halle-Neustadt vorstellen könnte.

Herr Trübner teilte mit, dass der Reitsportverein auch in diesem Stadtteil sehr aktiv ist. Es wurden in der Vergangenheit bereits diverse Veranstaltungen in Halle-Neustadt durchgeführt. Er sagte, dass ein höheres Engagement in diesem Stadtteil beabsichtigt ist.

Frau Albrecht erwähnte die Förderschule „Helen Keller“ in Halle-Neustadt mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Sie empfahl eine Kontaktaufnahme hinsichtlich eines sozialen Engagements. Sie erkundigte sich nach den Finanzierungsmöglichkeiten, um ein derartiges soziales Engagement für Kinder mit Beeinträchtigung durchführen zu können. Des Weiteren nahm sie Bezug zur Energiekrise. Sie fragte, wie der Reitsportverein Halle e.V. mit den steigenden Betriebskosten belastet ist. **Frau Albrecht** erkundigte sich, wie hoch der derzeitige Mitgliedsbeitrag ist.

Herr Trübner teilte mit, dass der monatliche Mitgliedsbeitrag zwischen 50,- und 70,- Euro beträgt. Er wies darauf hin, dass das soziale Engagement bezüglich der Förderschulen weiter gefördert werden soll. Bei der Förderschule „Astrid Lindgren“ werden z.B. Trainingseinheiten für 6 bis 8 Kinder angeboten. Die Eltern bezahlen für eine Trainingseinheit 68,- Euro. Er bemerkte, dass für diese Einheiten keine Kassenleistungen in Anspruch genommen werden. **Herr Trübner** bezog sich auf die Frage zu den aktuellen Betriebskosten. Er sagte, dass sich die Stromkosten momentan verdoppelt haben und die Heizkosten um 40 % gestiegen sind. Es bestehen indirekte Kosten für Heu- und Strohballen. Diese Kosten haben sich aufgrund des steigenden Dieselpreises verdreifacht.

Herr Dr. Bergner bemerkte, dass Frau Albrecht in Erfahrung bringen wollte, ob bereits Beitragserhöhungen erfolgen mussten.

Herr Trübner sagte, dass eine Beitragserhöhung vor der Energiekrise stattgefunden hat. Aus diesem Grund wird aktuell keine angestrebt.

Frau Jacobi erkundigte sich, ob bei den aktiven 120 Mitgliedern auch Fördermitglieder dabei sind.

Herr Trübner teilte mit, dass es derzeit keine Fördermitglieder im Reitsportverein Halle e.V. gibt.

Herr Bernstiel bedankte sich im Namen seiner Fraktion für das bestehende Engagement des Reitsportvereins Halle e.V. Er fragte, wie der Reitsportverein Halle e.V. den Eigenanteil für die erwähnte LEADER-Förderung finanziert.

Herr Trübner sagte, dass der Reitsportverein Halle e.V. Rücklagen für drei Monate gebildet hat. Sollten diese Rücklagen nicht durch plötzliche Notfälle beansprucht werden, fließen sie in den Eigenanteil für die LEADER-Förderung.

Herr Thiel erkundigte sich nach der Geschlechterverteilung im Reitsportverein Halle e.V. und, ob es im Verein auch Mitglieder mit Migrationshintergrund gibt. Weiterhin fragte er, ob die Planung einer Reithalle als Luxusgut oder als Normalität im Vergleich mit anderen Städten betrachtet werden kann.

Herr Trübner teilte mit, dass der Reitsportverein Halle e.V. über 90 % weibliche Mitglieder

und aktuell 10 Mitglieder mit Migrationshintergrund hat. Er erwähnte, dass in der Regel jeder Reitsportverein eine Reithalle besitzt, weil sie viele Vorteile bietet. Es kann unabhängig von Witterungsbedingungen trainiert werden.

Frau Müller bemerkte, dass der Reitsport durch einen Vorfall bei der Ausführung des Modernen Fünfkampfs in Verruf gekommen ist. In diesem Zusammenhang erwähnte sie das sogenannte Touchieren. Dabei werden die Beine des Pferdes beim Sprung über das Hindernis mit einer Stange berührt. Das soll das Tier dazu animieren, die Beine stärker anzuziehen, damit es nicht an das Hindernis stößt. **Frau Müller** erkundigte sich, inwiefern sich der Reitsportverein Halle e.V. mit diesen Themen auseinandersetzt.

Herr Trübner betonte, dass das Wohlergehen der Pferde das Wichtigste für den Reitsportverein Halle e.V. ist. Er wies darauf hin, dass wichtige Themen, wie z.B. Doping und tiergerechte Trainingsmethoden im Verein besprochen und umgesetzt werden. **Herr Trübner** versicherte, dass es den Pferden im Reitsportverein Halle e.V. sehr gut geht.

Frau Jacobi teilte mit, dass es weitere Reitsportvereine im Bereich von Halle (Saale) gibt. Es handelt sich hierbei, um den Reiterhof Gut Seeben und dem Zügelfrei e.V. Sie fragte, ob es mit diesen beiden Vereinen eine Zusammenarbeit bzw. eine Kooperation gibt.

Herr Trübner sagte, dass eine Kommunikation mit beiden Vereinen besteht, aber es momentane keine Zusammenarbeit bzw. Kooperationen gibt.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Dr. Bergner bedankte sich bei Frau Wenke und Herrn Trübner für die Ausführungen.

zu 6.2 Bewilligungen Sportfördermittel 2022 **Vorlage: VII/2022/05050**

Herr Siegel informierte über den Stand der Auszahlung der Sportfördermittel 2022.

Es gab keine Wortmeldungen.

Die Information sind im Session eingestellt.

zu 6.3 Informationen zu Sportveranstaltungen **Vorlage: VII/2022/05040**

Herr Siegel informierte über die Sportveranstaltungen in den Monaten Januar und Februar 2023.

Es gab keine Wortmeldungen.

Die Informationen sind im Session eingestellt.

zu 6.4 Antragslage Sportförderung für Sportveranstaltungen sowie Bau- und Sanierungsmaßnahmen auf Pachtanlagen
Vorlage: VII/2022/05039

Herr Siegel informierte über die Antragslage zur Sportförderung für Sportveranstaltungen sowie Bau- und Sanierungsmaßnahmen auf Pachtanlagen 2023.

Frau Jacobi erkundigte sich, ob es bereits einen aktuellen Stand über die tatsächlichen umgesetzten Projekte gibt.

Herr Siegel verneinte dies.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Die Information sind im Session eingestellt.

zu 6.5 Herr Siegel zur Pontonbrücke am Ruderkanal Halle-Neustadt

Herr Siegel informierte, dass die Pontonbrücke über den Ruderkanal abgebaut wurde und den Ruderern somit wieder die gesamte Streckenlänge zur Verfügung steht.

zu 6.6 Herr Siegel zur SWH.arena

Herr Siegel informierte, dass erkrankte Bäume an der SWH.arena gefällt werden mussten. Das hatte zur Folge, dass dadurch Spielerinnen und Spieler bei tief stehender Sonne regelmäßig geblendet worden sind. Aus diesem Grund werden nun an den betroffenen Stellen Sichtschutzvorhänge angebracht.

zu 7 Anfragen von Fraktionen und Stadträten

zu 7.1 Frau Haupt zum Sportkomplex Robert-Koch-Straße

Frau Haupt bezog sich auf das Projekt der neuen Laufhalle am Sportkomplex in der Robert-Koch-Straße. Der Fechterbund erkundigte sich, wann dieses Bauprojekt beginnt und ob es Pläne zur Baumaßnahme gibt.

Herr Siegel teilte mit, dass die gegenwärtige Laufhalle nicht vor 2024 abgerissen wird. Er wies darauf hin, dass bei diesem Neubau keine Trainingsmöglichkeit für den Fechterbund vorgesehen ist. Er sagte, dass diese neue Laufhalle eine reine Leichtathletikanlage sein wird.

zu 7.2 Herr Bernstiel zur Entwicklung der Energiekosten

Herr Bernstiel erkundigte sich, ob es hinsichtlich der Entwicklung der Energiekosten aktuell Erkenntnisse gibt, wie sich diese auf Pachtverträge auswirken könnten. Er wies darauf hin, dass die Stadt Halle (Saale) zusammen mit den Stadtwerken Flyer versendet hat, aus dem hervorgeht, dass die hohen Energiekosten weiterhin bestehen werden. **Herr Bernstiel** stellte fest, dass die Verwaltung somit die Erkenntnis hat, dass die Energiekosten nicht sinken, sondern unverändert hoch bleiben. Er fragte, ob von der Verwaltung bereits Planungen bestehen, wie sich die Energiekosten in Zukunft auf die Pachtverträge bzw. auf die städtischen Sportstätten auswirken.

Herr Siegel teilte mit, dass Sportfördermittel, welche die Betriebskosten betreffen, bis zum III. Quartal 2022 ausgereicht wurden. Er sagte, dass die Erhöhungen erst jetzt ihre Auswirkungen erlangen und derzeit von der Verwaltung registriert werden. **Herr Siegel** wies darauf hin, dass der tatsächliche Anstieg der Betriebskosten von Verein zu Verein unterschiedlich ist.

zu 7.3 Herr Helmich zum Nachwuchsleistungszentrum Hallescher FC

Herr Helmich erwähnte, dass der Ersatzneubau des Nachwuchsleistungszentrums auf der Silberhöhe und die Eissporthalle in Halle-Neustadt fertiggestellt werden können. Das zuständige Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt hat die Mehrkostenfinanzierung der Projekte zugesagt. Er sagte, dass die Fertigstellung der Eissporthalle im Jahr 2027 erfolgen soll, was nicht besonders förderlich für die Bausubstanz des Zwischenbaus ist. Er fragte, ob für dieses improvisierte Gebäude noch Zwischenmaßnahmen für die Übergangszeit benötigt werden, um es weiterhin für den Besucherverkehr und den Spielbetrieb zu nutzen.

Herr Helmich bezog sich auf eine Pressemitteilung zum Nachwuchsleistungszentrum. Dort war zu entnehmen, dass die Kunstrasen- und Naturrasenplätze ab Sommer dieses Jahres nutzbar sein sollen. Eine Nutzung der Sozial- und Funktionsgebäude soll aber erst ab dem III. Quartal 2024 möglich sein. Er erkundigte sich, wie die Plätze z.B. ohne Umkleidekabine für die bestehende Zwischenzeit genutzt werden sollen.

Herr Siegel sagte eine schriftliche Antwort zur Anfrage der Eissporthalle zu. Er wies darauf hin, dass zum erwähnten Sachverhalt des Nachwuchs Leistungszentrums momentan Gespräche über eine Zwischenlösung mit dem designierten Nutzer stattfinden.

Herr Helmich bat, die Ergebnisse der Gespräche im Sportausschuss bekannt zu geben.

zu 8 Anregungen

zu 8.1 Herr Biedermann zur Website der Stadt Halle (Saale)

Herr Biedermann bezog sich auf die zukünftige Überarbeitung der Website der Stadt Halle (Saale). Dort sind die Reiter für Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Kultur ersichtlich. Unter dem Reiter Kultur ist der Bereich Sport angegliedert. Er regte an, dass der Bereich Sport wegen seiner Vielfältigkeit einen eigenen Reiter bekommt.

zu 8.2 Herr Thiel zum Neujahrsempfang des Sports

Herr Thiel regte eine Teilnahme der Ausschussmitglieder am Neujahrsempfang des Sports an. Dieser findet am 14.01.2023 statt.

Es gab keine weiteren Anregungen. **Herr Dr. Bergner** beendete die öffentliche Sitzung des Sportausschusses und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Christoph Bergner
Ausschussvorsitzender

René Lukas
Protokollführer